

## Allgemeine Ziele

Schüler\*innen auf ihrem ganz persönlichen Bildungs- und Lebensweg zu begleiten, zu unterstützen und zu beraten, zählt zu den wesentlichen Kernanliegen allen Arbeitens an unserer Schule. Grundsätzlich nehmen alle Lehrer\*innen der Schule die an sie herangetragenen Beratungsaufgaben wahr. Die ersten Ansprechpartner sind dabei zumeist Klassen-/ Kurslehrer\*innen oder die für ein Beratungsfeld zuständigen Kolleg\*innen (vgl. Tabelle Beratung / Beratungsfelder am Gymnasium Rodenkirchen).

Das Beratungslehrer\*innen-Team ist daher Teil eines umfassenden und tragfähigen Beratungsnetzwerkes für Ratsuchende in unserer Schule. Dieses umfasst neben den Beratungslehrer\*innen unter anderem die Klassenlehrer\*innen, Fachlehrer\*innen, Unter- / Mittel- und Oberstufenkoordinator\*innen, die Schulleitung, die Berufsberater\*innen, die SV-Lehrer\*innen, das Lerncoaching- und das Fachberatungsteam.

Das Angebot des Beratungsteams ist daher nicht als Konkurrenz zu bereits bestehenden Angeboten zu verstehen, sondern es dient der professionalisierten Ergänzung der von den übrigen Teilen des Beratungsnetzwerkes geleisteten Beratung für Schüler\*innen und Eltern und der Entlastung der hier involvierten Lehrer\*innen.

## Rechtlicher Rahmen

*„Beratungstätigkeit in der Schule ist grundsätzlich, ebenso wie Unterrichten, Erziehen und Beurteilen, Aufgabe aller Lehrerinnen und Lehrer“ und bezieht sich auf die geltenden Erlasse und Bestimmungen. „Zentrale Grundlage ist die enge Zusammenarbeit insbesondere von Schule, Schulpsychologie (BASS 21-01 Nr. 15), Sozialpädagogik, Sozialarbeit (BASS 21-13 Nr. 6), Schul-, Jugend- und Sozialbehörden, Berufsberatung, Betrieben, Kommunalen Integrationszentren (BASS 12-21 Nummer 18), Erziehungsberatungsstellen, Polizei und weiteren Einrichtungen, die Kinder und Jugendliche sowie ihre Familien beraten und unterstützen. (BASS 12-21 Nr. 4: Beratungstätigkeit von Lehrerinnen und Lehrern in der Schule: RdErl. des Ministeriums für Schule und Weiterbildung v. 02.05.2017)*

In diesem Sinne sowie im Sinne des im Schulprogramm enthaltenen Kriseninterventionsprogramms sind die Adressaten von Beratung an unserer Schule:

- Schüler\*innen
- Erziehungsberechtigte
- Lehrer\*innen

Im Sinne des oben genannten Erlasses „kann die Schulleiterin oder der Schulleiter im Einvernehmen mit der Lehrerkonferenz Beratungslehrkräfte beauftragen und deren Aufgaben definieren (§68 Absatz 3 Nummer 2 und 7 SchulG, § 9 Absatz 4 ADO)

Das vorliegende Beratungskonzept wird fortlaufend aktualisiert und ist Teil des Schulprogramms.

### **Wer wird zu welchen Themen durch das Beratungslehrer\*innenteam beraten?**

Schwerpunkt des Beratungsteams ist die psychosoziale Beratung von Schüler\*innen (Konzentrations- und Motivationsschwierigkeiten, Beziehungsprobleme, schulische und psychische Krisen, familiäre Spannungen, etc.). Darüber hinaus unterstützt das Team Erziehungsberechtigte sowie das Kollegium im Hinblick auf den Umgang mit schwierigen und/ oder belastenden Situationen mit Kindern/ Jugendlichen/Schüler\*innen. Insbesondere widmet sich das Team der Vermittlung an außerschulische (Fachberatungs-) Einrichtungen.

Der Besuch der Beratungslehrer\*innen setzt **Freiwilligkeit** und **Offenheit** voraus. Dies ist insbesondere dann von Bedeutung, wenn einem/einer Ratsuchenden der Besuch bei den Beratungslehrer\*innen von Mitgliedern des Lehrer\*innenkollegiums oder Eltern nahegelegt oder empfohlen worden ist.

Der Inhalt des Beratungsgesprächs ist stets vertraulich und darf nur mit Einwilligung des/ der Ratsuchenden anderen (Eltern, Lehrer\*innen, Schüler\*innen) mitgeteilt werden. Ausnahmen von diesem Grundsatz stellen lediglich Fälle von Selbst- und Fremdgefährdung dar.

### **Wo und wann wird beraten?**

Beratungsgespräche finden in der Regel im Hauptgebäude in Raum E102 gegenüber des SLZ, sowie im 5er-Gebäude in RA102 statt. Dabei können Schüler\*innen die regelmäßig offenen Sprechstunden (die per Aushang und auf der Homepage veröffentlicht werden) nutzen oder persönlich, per Teams, sowie per Mail einen Termin mit den Teammitgliedern vereinbaren.

- Frau Beck: [beck@gymnasium-rodenkirchen.de](mailto:beck@gymnasium-rodenkirchen.de)
- Frau Hartenauer: [hartenauer@gymnasium-rodenkirchen.de](mailto:hartenauer@gymnasium-rodenkirchen.de)
- Herr Niesen: [niesen@gymnasium-rodenkirchen.de](mailto:niesen@gymnasium-rodenkirchen.de)
- Frau Pfisterer-Koch: [pfisterer@gymnasium-rodenkirchen.de](mailto:pfisterer@gymnasium-rodenkirchen.de)

### **Beratungsgrundsätze und -ziele des Beratungsteams**

*„Grundlagen jeder Beratung in psychosozialen Problem-, Not- und Gefährdungslagen sind Verbindlichkeit, Vertraulichkeit und Verlässlichkeit. Einzelhilfe im Rahmen der Beratungstätigkeit von Lehrerinnen und Lehrern im Sinne des Erlasses setzt die Zustimmung der zu Beratenen voraus. Die den Lehrerinnen und Lehrern zur Kenntnis gelangten personenbezogenen Daten unterliegen grundsätzlich der Verschwiegenheitspflicht. Die datenschutzrechtlichen Bestimmungen sind zu beachten. Verfahren im Hinblick auf die Prävention und Intervention bei Straftaten sind davon unbenommen.“ (BASS 18 - 03 Nr. 1)*

Das bedeutet:

- Die Beratung durch die Beratungslehrer\*innen ist grundsätzlich **freiwillig**. Die Ratsuchenden entscheiden selbst, ob sie eine Beratung wünschen. Die Berater\*innen entscheiden selbst, ob sie einen Beratungsauftrag annehmen können oder die Ratsuchenden weitervermitteln müssen. Die Ratsuchenden können, wie auch die Beratenden, die Beratung jederzeit abbrechen.
- Die Beratung durch die Beratungslehrer\*innen bietet **Hilfe zur Selbsthilfe** durch Stärkung der Selbstreflexionsfähigkeit und Problemlösungskompetenz des Ratsuchenden in einem von Einfühlungsvermögen (Empathie), Bestätigung und Anregung geprägten Rahmen.
- Die Beratung durch die Beratungslehrer\*innen bezieht das gesamte soziale Umfeld der Ratsuchenden in den Beratungsprozess ein (**systemische Beratung**). Ihr Ziel ist das gemeinsame Finden einer einvernehmlichen Problemlösung (**lösungsorientierter Ansatz**).
- Die Beratung durch die Beratungslehrer\*innen bietet eine erweiterte psychologische Beratungskompetenz zugunsten aller am Erziehungsprozess beteiligten Personen unter Zusicherung absoluter **Vertraulichkeit** und unter Einsatz der für die Beratung individuell notwendigen Zeit an.
- Die Beratung hat das Ziel direkt oder indirekt Selbständigkeit, Verantwortungsbewusstsein, soziale Kompetenz, Teamfähigkeit, kritische Reflexion und Kommunikationsfähigkeit zu fördern. Sie ist abhängig von einem vertrauensvoll-offenen und respektvoll-toleranten Umgang und somit Gestaltungselement einer Schule, in der der Mensch im Zentrum steht.

### **Was kann das Beratungslehrer\*innenteam NICHT leisten?**

- In Abgrenzung zu den Klassenlehrer\*innen, Jahrgangsstufenleiter\*innen und –koordinator\*innen sowie der Schulleitung kommt dem Beratungsteam nicht die Aufgabe zu, Disziplinarmaßnahmen zu verhängen oder Teil dieser zu sein.
- Zudem ist die Schullaufbahnberatung im Wesentlichen kein Teil des Beratungsteams, sondern Aufgabe der zuvor genannten Personen.
- Die Beratungslehrer\*innen übernehmen keine Fachberatung und Therapie (z.B. Drogenberatung, Beratung bei sexuellem, körperlichem oder seelischem Missbrauch, Sektenzugehörigkeit, Essstörungen, spezifischen psychiatrisch relevanten Problemen etc.), sondern sie stellen in solchen Fällen Kontakte zu Fachberatungsstellen her bzw. begleiten auf Wunsch die Ratsuchenden zu diesen Fachberatungsstellen.

- Die Beratungslehrer\*innen sind auf der Grundlage der oben genannten Beratungsgrundsätze und Beratungsziele eine professionalisierte Unterstützungsinstanz. Dies heißt aber nicht, dass sie den Ratsuchenden Lösungen vorgeben oder (kurzfristig) messbare »Erfolge« garantieren.

### **Arbeitsweisen und Verankerung in der Schulgemeinde**

Um das Angebot des Beratungsteams für alle Mitglieder der Schulgemeinde transparent und bewusst zu machen, informiert das Team zu Beginn jeden Schuljahres alle Klassen- und Jahrgangsstufen über sein Angebot, verfügt über eine eigene Präsenz auf der Homepage unserer Schule und unterstützt das Kollegium in Lehrerkonferenzen hinsichtlich des Vorgehens in „typischen Fällen“ (z.B. Schulabsentismus, selbstverletzendes Verhalten etc.) in Form eines „Beratungsblitzes“. Darüber hinaus wird ein Aushang an geeigneter Stelle im Schulgebäude das Angebot des Beratungsteams bekannt machen.

Weiterhin ist denkbar, dass bei ausreichendem Interesse in Abständen von 6-8 Wochen kollegiale Fallbesprechungen das Kollegium bei der Bewältigung schwieriger oder belastender Situationen unterstützen können.

Im Rahmen der Beratungslehrer\*innenweiterbildung haben die Mitglieder des Beratungsteams bereits ein Netzwerk an möglichen weiterführenden Beratungsstellen bzw. Ansprechpartnern aufgebaut, welches aber kontinuierlich aktualisiert und erweitert werden muss. Die Kontaktdaten werden durch ein zuständiges Mitglied des Beratungsteams in einem Netzwerkordner thematisch sortiert und verwaltet.

Eine kontinuierliche Weiterentwicklung und Professionalisierung der Beratungslehrer\*innen erfolgt durch regelmäßige Teamsitzungen, ggf. Teilnahme am AK „Beratung“ des Schulpsychologischen Dienstes der Stadt Köln und externe Einzelfortbildungen.

### **Gewährung von Anrechnungsstunden**

Die Arbeit des Beratungsteams kann nur mit einer angemessenen Entlastung funktionieren. Zum Schuljahr 2024/ 2025 gewährt die Schulleitung pro Beratungslehrer\*in 1 Stunde sowie 1 Stunde für die Koordination. Am Ende des Schuljahres evaluiert das Team seine Arbeit und stellt die Ergebnisse in der Lehrerkonferenz vor, sodass ggf. eine Anpassung der Anrechnungsstunden für das neue Schuljahr erfolgen kann.

### **Schulsozialarbeit**

Zur Zeit steht der Schule kein\*e Sozialarbeiter\*in zur Verfügung. Die Zusammenarbeit mit Frau Tsoga, die im Rahmen einer Kooperation mit der Hauptschule im Schuljahr 2019/20 sowie im ersten Halbjahr 2020/21 an unserer Schule tätig war, musste aufgrund mangelnder Finanzierung durch das Bildungsministerium beendet werden. Dabei zeigte die insgesamt hohe Nachfrage nach Beratungszeit bei Frau Tsoga, welchen wertvollen Beitrag eine externe Beratungsmöglichkeit auch für ein Gymnasium leisten kann.

### Hilfsangebote außerhalb der Beratungszeiten

*24 Stunden täglich erreichbar:*

- Notruf 110 / 112
- Gefährdungssofortdienst (GSD) des Jugendamtes der Stadt Köln 0221 – 22192999

*Von Montag bis Samstag von 14-20 Uhr:*

- Kinder- und Jugendtelefon / Nummer gegen Kummer (kostenfrei) 116 111

*Von Montag bis Freitag:*

- Schulpsychologischer Dienst der Stadt Köln 0221 – 22129001
- Kinderschutzbund 0221 – 577770
- Kinder- und Jugendpsychiatrische Beratungsstelle  
(Gesundheitsamt der Stadt Köln) 0221 – 22124705
- Internationale Familienberatungsstelle (mehrsprachig) 0221 - 9258430
- Familienberatungsstelle der Stadt Köln 0221 - 22124923

**Tabellarische Übersicht der Beratung / Beratungsfelder am Gymnasium Rodenkirchen**

Beratung für:	Beratungsfeld/ Beratungsanlass	Interne Beratung durch:	Externe Beratung durch/ Zusammenarbeit mit:
5-Q2, Eltern	Schullaufbahnberatung	<u>Unterstufenkoordination:</u> Frau Guenther  <u>Mittelstufenkoordination:</u> Frau Dietershagen  <u>Oberstufenkoordination:</u> Frau Teubler  Klassen- und Kurslehrer*innen, Jahrgangsstufenleitung, Schulleitung	Jugendberatungsstelle für Arbeits- und Berufsfragen  Bezirksregierung Köln
5-Q2, Eltern, Lehrer*innen	Fragen des Lernens	<u>STARK/ Lerncoaching / Lernberatung:</u> Koordination durch Frau Reichert  <u>Schüler helfen Schülern:</u> Koordination durch die SV  <u>Begabtenförderung „Drehtür“:</u> Koordination durch Frau Bätz und Frau Steininger	Schulpsychologischer Dienst  Universität Köln  Externe Referenten
Sek. I, Eltern	Berufswahlorientierung/ Berufspraktikum	Frau Schühle Frau Holzhauer	Arbeitsamt
Sek. II	Berufsberatung/ Studienberatung	Herr I. Braun Frau Hucko	Arbeitsamt
Sek. I	Identitätsstärkung und Förderung sozialer Kompetenzen:  - Suchtprävention - Selbstbehauptung - Gewaltprävention - Anti-Mobbing-Maßnahmen - Prävention seelischer Erkrankungen - Liebe, Partnerschaft und Sexualität	Koordination der Präventionsangebote durch Frau Bendix	Externe Trainer und Beratungsstellen  Polizei
5-Q2, Eltern, Lehrer*innen	Pädagogisch-psychologische Beratung:  Schulische und psychologische Krisen, Disziplinprobleme,	Klassen -, Fach- und Kurslehrer*innen Jahrgangsstufenleitungen Beratungsteam	Schulpsychologischer Dienst  Jugendamt

BERATUNGSKONZEPT DES GYMNASIUMS RODENKIRCHEN

	Trauerbegleitung, Erziehungsprobleme, Verhaltensauffälligkeiten etc.		Externe Beratungsstellen
5-Q2, Eltern, Lehrer*in- nen	Kindeswohlgefährdung	Klassen –, Fach- und Kurslehrer*innen Jahrgangsstufenleitungen Beratungsteam  Schulleitung	Schulsozialarbeiterin  Jugendamt Polizei
5-Q2	Konflikte unter Schüler*innenn	Klassen –, Fach- und Kurslehrer*innen Jahrgangsstufenleitungen (Streitschlichtung)  Beratungsteam	Schulsozialarbeit
5-Q2, Eltern, Lehrer*in- nen	Mobbing / Cybermobbing	Klassen –, Fach- und Kurslehrer*innen Jahrgangsstufenleitungen Beratungsteam  Jahrgangsstufenkoordinator*in- nen	Schulsozialarbeit  Polizei
5-Q2	SV-Arbeit	SV Lehrer: Herr Heinen, Herr Koch, Herr Wehrs	Landesschülerschaft
5-Q2, Eltern, Lehrer*in- nen	Krisenmanagement	Schulleitung  Kriseninterventionsteam	Polizei  Feuerwehr  Schulpsychologischer Dienst
5-Q2, Eltern	Finanzierung von Klassenfahrten, Lernangeboten und Lernmaterialien	Klassen –, Fach- und Kurslehrer*innen  Schulleitung  Verein der Freunde und Förderer	Stadt Köln
Lehrer*in- nen	Probleme und Konflikte am Arbeitsplatz Schule	Lehrerrat (Frau Kokavec, Frau Hucko, Frau Fuest, Herr Kieswetter, Herr Reckendrees)  Schulleitung	Personalrat
Lehrer*in- nen	Gleichstellungsprobleme	Ansprechpartnerinnen für Gleichstellungsfragen: Frau Marl, Frau Bagci	Personalrat
Referendar*	Betreuung und Beratung von Referendar*innen	Ausbildungsbeauftragte: Frau Fuest, Frau Nowak	Studienseminar

BERATUNGSKONZEPT DES GYMNASIUMS RODENKIRCHEN

---

innen, Lehrer*in- nen		Ausbildungslehrer	
Praktikant* innen, Lehrer*in- nen	Betreuung und Beratung von Praktikant*innen	Frau Zevenbergen  Mentor*innen	Universitäten  Studienseminare
Praxis- semester- studierende, Lehrer*in- nen	Betreuung und Beratung von Praxissemester- studierenden	Frau Küsgen  Mentor*innen	Universitäten  Studienseminare